



Großenseebach

Niederschrift

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates

der Gemeinde Großenseebach

am Donnerstag, 12. September 2019

im Sitzungssaal im Gemeindezentrum Großenseebach

GS-GR/2019/010

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

1. Bürgermeister

Seeberger, Bernhard

2. Bürgermeister

Schorr, Werner

Gemeinderat

Bauenschmidt, Ulrich

Hees, Oliver

ab 18.10 Uhr

Kühn, Thomas

Leipold, Stefan

Müller, Herbert K.

ab 18.05 Uhr

Müller, Herbert J.

Paulus, Mathias

Riedel, Rudolf

Schrumpf, Werner

Seeberger, Andreas

Weiser, Heike

Geschäftsstellenleiter

Hofmann, Martin

als Schriftführer

Verwaltung

Wanjelik, Margarete

zu TOP 2

Fehlend:

Gemeinderat

Geist, Carina

Urlaub

Dr. Korn, Klaus

berufliche Gründe

Erster Bürgermeister Seeberger eröffnete die Sitzung des Gemeinderates und begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates, die Zuhörer, die Vertreter der Presse und die Vertreter der Verwaltung. Herr Seeberger stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen worden war und die Mitglieder des Gemeinderates mehrheitlich anwesend und stimmberechtigt sind. Der Gemeinderat war daher beschlussfähig.

Aus Gründen der Dringlichkeit wird die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den TOP 12 „Übernahme von Kosten der Mittagsbetreuung“ ergänzt; mit der insoweit ergänzten Tagesordnung besteht Einverständnis.

Öffentliche Tagesordnung

- 01 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 06.08.2019
- 02 Sachstandsbericht zur Krippensituation
- 03 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die KiTa "Seebachwichtel"
- 04 Umbau und Sanierung von Jugend- und Übungsräumen; Vergabe des Gewerks "Schreinerarbeiten - Innentüren"
- 05 Generalsanierung und Umbau des Gemeindezentrums; Kostenabrechnung
- 06 Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die FF Großenseebach
- 06 A Vergabe Los 1 Fahrgestell
- 06 B Vergabe Los 2 Fahrzeugaufbau
- 06 C Vergabe Los 3 Beladung
- 07 Anschaffung eines Fahrgerüsts für den gemeindlichen Bauhof
- 08 Behandlung von Bauanträgen
- 08 A Hans Georg u. Monika Preller; energetische Dachsanierung und Einbau von Dachgauben auf Fl.-Nr. 535/31
- 09 Verschiedenes

TOP 01 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 06.08.2019

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 06.08.2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

TOP 02	Sachstandsbericht zur Krippensituation
---------------	--

1. Vorhandene Betreuungsplätze

Plätze für Kinder unter 3 Jahre 24 Plätze (2 Gruppen)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 – 17.00 Uhr
Freitag von 7.00 – 16.00 Uhr

Plätze für Kinder von 3 Jahre bis Schuleintritt 102 Plätze (4 Gruppen)
Kinder ab 2 ½ Jahren können aufgenommen werden

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 – 17.00 Uhr
Freitag von 7.00 – 16.00 Uhr

2. Bedarfsfeststellung – Fortschreibung der Bedarfsplanung aus dem Jahr 2014

Aus den vorliegenden Einwohnermeldedaten ergeben sich die nachfolgenden Bedarfszahlen:

a) Kindergartenplätze:

Bedarf für das Kindergartenjahr 2019/20 insgesamt 94 Kinder

tatsächliche Belegung im Kiga-Jahr 2019/20 insgesamt 81 Kinder

Kinder unter 3 Jahre entspricht doppelt Platzbelegung
rechnerisch sind insgesamt

82 Plätze belegt

Bedarf für das Kindergartenjahr 2020/2021 insgesamt 95 Kinder

Bedarf für das Kindergartenjahr 2021/2022 insgesamt 98 Kinder

Bedarf für das Kindergartenjahr 2022/2023 insgesamt 97 Kinder

Bedarf für das Kindergartenjahr 2023/2024 insgesamt 90 Kinder

Bedarf für das Kindergartenjahr 2024/2025 insgesamt 86 Kinder

Bedarf für das Kindergartenjahr 2025/2026 insgesamt 85 Kinder

Im Kindergarten befinden sich 2 Kinder aus auswärtigen Gemeinden (1 Kind aus Heßdorf, 1 Kind aus Höchststadt).

Im Kindergartenjahr 2019/20 besuchen 22 Vorschulkinder den Kindergarten.

11 Kindergartenkinder besuchen einen Betreuungsplatz in einer anderen Einrichtung.

b) Krippenplätze:

Bedarf für das Krippenjahr 2019/20	insgesamt 85 Kinder
35 %	30 Kinder
24 belegte Plätze + 7 Kinder auf Warteliste : 31 Kinder	

Bedarf für das Krippenjahr 2020/21	insgesamt 78 Kinder
35 %	27 Kinder

Bedarf für das Krippenjahr 2021/22	insgesamt 79 Kinder
35 %	28 Kinder

Bedarf für das Krippenjahr 2022/23	insgesamt 73 Kinder
35 %	26 Kinder

Bei der Ermittlung der Betreuungsplätze wurde von einem Mittelwert von 35 % ausgegangen. Dies würde den jetzt vorliegenden Zahlen (belegte Plätze und Warteliste) entsprechen. Dieser Mittelwert kann sich nach oben verändern.

Die Kindertageseinrichtung verfügt über 24 Krippenplätze, die im aktuellen Krippenjahr belegt sind. In der Krippe befinden sich derzeit 2 Kinder aus auswärtigen Gemeinden (1 Kind aus Gremsdorf, 1 Kind aus Heßdorf).

Die Warteliste für das laufende Krippenjahr 2019/20 besteht aus 7 Kindern. Zusätzlich belegen 3 Krippenkinder einen auswärtigen Betreuungsplatz.

c) Ausgangssituation:

Im Kindergarten sind derzeit rd. 20 freie Plätze vorhanden. Für die nächsten Jahre ist mit einer Belegungszunahme zu rechnen; danach wird eine rückläufige Tendenz erwartet. Ein Handlungsbedarf ist nicht gegeben.

Für die Krippe zeichnet sich ein aktueller Engpass ab, der insbesondere ab dem Jahr 2020 zu entstehen scheint. Für die Folgejahre ist von einem leicht rückläufigen Bedarf auszugehen.

3. Lösungsmöglichkeiten für die Krippe

1. Die derzeitige Bedarfssituation stellt noch keine gesicherte Grundlage für bauliche Erweiterungsmaßnahmen dar. Gleichwohl bestehen im Gebäude Schulstraße 15 die räumlichen Voraussetzungen für die übergangsweise Einrichtung einer „Notgruppe“. Bei der in Kürze anlaufenden Baumaßnahme zur Generalsanierung der Jugendräume ist abgesprochen, dass die geplanten Sanierungsmaßnahmen für das Kindergartengebäude vorgezogen werden.

Die organisatorischen Planungen für die Einrichtung einer „Notgruppe“ sollten daher auf den Weg gebracht werden; dies erfordert allerdings auch die Klärung der Personalfragen.

2. Krippenkinder können im Einvernehmen mit den Eltern bereits im Alter von 2 ½ Jahren in den Kindergarten wechseln. Im 1. Quartal 2020 besteht für insgesamt 6 Krippenkinder diese grundsätzliche Möglichkeit.

Ab den Monaten September 2020 werden 5 Krippenplätze frei; dafür liegen derzeit 8 Anmeldungen vor.

Die aktuelle Situation erfordert Gespräche zwischen der Krippenleitung und den Eltern.

Beschluss:

Seitens der KiTa-Leitung sind die notwendigen Elterngespräche zur Klärung der anhängigen Bedarfsfragen zu führen.

Im Weiteren wird der Bürgermeister beauftragt und ermächtigt, notwendige Vorkehrungen zur Einrichtung einer übergangsweisen Gruppe zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

TOP 03 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die KiTa
"Seebachwichtel"

Die KiTa benötigt nach Auskunft der neuen Leiterin, Frau Schellhorn, für anstehende Maßnahmen und Aktionen (Martinslaternen, Adventsbasteleien etc.) noch ca. 2.000,00 €, die vom aktuellen Ansatz der Haushaltsstelle 0.4641.6020 nicht mehr gedeckt sind.

Der Haushaltsansatz in Höhe von 11.000 € wurde in diesem Jahr bereits restlos ausgeschöpft. Ursache dafür sind auch einige größere Beschaffungen, die heuer bereits durchgeführt wurden wie z.B. der Krippenwagen, die Bewegungslandschaft, mehrere zusätzliche größere Stühle und mehrere zusätzliche Matratzen, die aufgrund der Kinderzahl notwendig waren.

Um den Betrieb im laufenden Haushaltsjahr unbeeinträchtigt fortführen zu können, wird dieser Haushaltsansatz deshalb überzogen werden müssen. Diese zusätzlichen Mittel sind bei anderen Haushaltsstellen des Einzelplanes 4 einzusparen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe bei HhSt. 0.4641.6020 in Höhe von 2.000,00 € zu. Der Betrag ist bei anderen Haushaltsstellen einzusparen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

TOP 04	Umbau und Sanierung von Jugend- und Übungsräumen; Vergabe des Gewerks "Schreinerarbeiten - Innentüren"
---------------	--

Für das Gewerk „Schreinerarbeiten – Innentüren“ wurden durch das Büro Popp Architektur GmbH Kostenangebote eingeholt. Insgesamt wurden 9 Firmen angefragt. Beim Submissionstermin am 12.08.2019 lagen 4 Kostenangebote vor.

Mindestbieter ist die Fa. Konrad Reif GmbH, Heßdorf, mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 17.112,20 € brutto. Die weiteren Angebote liegen bei 19.323,22 €, 19.942,02 € und 21.320,04 €. Die Kosten für dieses Gewerk waren mit 9.520,00 € berechnet.

Die Kostendifferenz beruht darauf, dass in den Angeboten auch die Erneuerung der Innentüren im Obergeschoss der KiTa enthalten ist. Die Kosten hierfür betragen im Mindestgebot 10.626,70 € brutto. Dies bedeutet im Ergebnis, dass die Kostenberechnung für den Teil der Jugendräume unterschritten ist.

Die eingegangenen Angebote wurden durch das Büro Popp Architektur GmbH aus fachlicher, rechnerischer und wirtschaftlicher Sicht geprüft. Die Auftragsvergabe an den Mindestbieter wird vorgeschlagen.

Beschluss:

Das Gewerk „Schreinerarbeiten – Innentüren“ wird entsprechend dem Kostenangebot vom 10.08.2019 an den Mindestbieter, die Fa. Konrad Reif GmbH, Heßdorf, mit einer voraussichtlichen Auftragssumme in Höhe von ca. 17.112,20 € brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

In der Diskussion weist Herr Herbert K. Müller darauf hin, dass im Bereich der Jugendräume ein Putzraum fehlt. Dieser Punkt möge geklärt werden.

TOP 05	Generalsanierung und Umbau des Gemeindezentrums; Kostenabrechnung
---------------	---

Dem Gemeinderat liegt dazu die von der Verwaltung erstellte Gesamtkostenabrechnung für die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen am Gemeindezentrum vor. Die Baumaßnahme schließt mit Gesamtkosten in Höhe von 559.499,19 € ab, die sich wie folgt aufteilen:

- | | |
|---------------------------------------|--------------|
| • Kostengruppe 300 Baukonstruktion | 255.239,38 € |
| • Kostengruppe 400 technische Anlagen | 148.010,44 € |
| • Kostengruppe 500 Einrichtung | 40.170,20 € |

• Kostengruppe 600 Außenanlagen	3.781,39 €
• Kostengruppe 700 Baunebenkosten	111.490,34 €
• Sonstige Kosten	807,44 €

Die Kostenschätzung hatte ausgehend von der Berechnung des Architekten vom 20.01.2016 414.358,00 € betragen und war mit Beschluss des Gemeinderates vom 21.01.2016 so genehmigt worden. Die Vergabesummen der Einzelgewerke wurden weitgehend eingehalten.

Die entstandenen Mehrkosten in Höhe von rd. 145.000,00 € begründen sich neben der baukonjunkturellen Situation hauptsächlich durch technische Änderungen bzw. durch zusätzliche Maßnahmen, die in der Kostenschätzung des Architekten nicht berücksichtigt waren. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

a) Schlosserarbeiten: Der vorhandene Holzhandlauf wurde durch einen Edelstahlhandlauf ersetzt.	4.441,89 €
b) Turmuhrsteuerung Die vorhandene Steuerung wurde durch eine digitale Steuerung ersetzt.	1.658,86 €
c) Küchenzeile Die Erneuerung der Küchenzeile war ursprünglich nicht vorgesehen.	3.672,64 €
d) Sonnenschutz Am Bürgermeister- und Verwaltungszimmer wurden zusätzlich außen liegende Raffstores angebracht.	3.925,99 €
e) Mehrungen beim Gewerk Fliesenarbeiten	2.311,19 €
f) Klimaspplitgeräte	7.817,11 €
g) wesentliche Veränderungen im Gewerk Schreinerarbeiten Fenster wurden in Holz-Alu mit Alu-Fensterblechen ausgeführt. Erneuerung der Fenster samt Fensterblechen im Unter- geschoss am Westgiebel Erneuerung der Oberlichtfenster im Sitzungssaal Schutzleisten für Stuhllehnen	11.126,26 €
h) Massenmehrungen bei den Gewerken Putz- und Maler- arbeiten u. a. wegen Umplanung Wandheizung	10.557,92 €
i) Ausstattung Kommandantenzimmer Diese Maßnahme war zusätzlich.	5.914,95 €
j) EDV-Ausstattung Beschaffung war nicht Bestandteil der Kostenschätzung.	7.183,95 €
k) Außenanlagen Die Umgestaltung der Außenbereiche und die Schaffung neuer Parkflächen war ursprünglich nicht vorgesehen.	6.756,39 €
Summe:	rd. 65.000,00 €

Die in der Diskussion gestellten Fragen werden beantwortet. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass sich die Mehrkosten auf die Kostendifferenz zwischen der Kostenschätzung aus dem Jahr 2016 und den endgültigen Baukosten beziehen.

TOP 06	Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die FF Großenseebach
---------------	---

Am 25.10.2018 (TOP 4) beschloss der Gemeinderat die Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Großenseebach mit der Option einer Beschaffungs Kooperation mit der FF Hesselberg. Für die Beschaffung zweier MTW`s für die beiden Feuerwehren wurde Herr Dipl.-Ing. (FH) Christian Rieck als Berater beauftragt.

Dazu liegt dem Gemeinderat das Ergebnis der Ausschreibung eines MTW`s für die FF Großenseebach vor. Beim Submissionstermin am 13.08.2019 lagen insgesamt 4 Angebote aufgeteilt in 3 Lose vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch Herrn Rieck ergeben sich für die Gemeinde Großenseebach folgende Vergabesummen:

Los 1: Fahrgestell Ford Transit	38.377,20 € brutto
Los 2: Fahrzeugaufbau	20.949,95 € brutto
Los 3: Beladung	2.711,02 € brutto

Die Beschaffungskosten des Mannschaftstransportfahrzeuges für die Gemeinde Großenseebach betragen somit 62.038,17 € brutto für Fahrgestell, Aufbau und Beladung. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2019 eingestellt.

Mit Bescheid vom 27.06.2019 hat die Regierung von Mittelfranken eine Festbetragsfinanzierung in Höhe von 13.750,00 € bewilligt.

TOP 06 A	Vergabe Los 1 Fahrgestell
-----------------	---------------------------

Hierzu liegen 3 Angebote vor. Günstigster Anbieter ist die Fa. Schäfer für einen Ford Transit mit einem Gesamtpreis in Höhe von 38.377,20 € brutto. Die beiden anderen Angebote liegen bei 44.625,00 € brutto (Fahrzeug MAN TGE 3.180) und 45.553,20 € brutto (VW Crafter 35 HD MR).

Die Angebote wurden nach den in der Ausschreibung festgelegten Bewertungskriterien gewertet. Nach Prüfung und Wertung der Angebote wird die Vergabe des Los 1 Fahrgestell an die Fa. Schäfer, Obererdingen, vorgeschlagen.

Beschluss:

Entsprechend dem Vergabevorschlag von Herrn Rieck vom 19.08.2019 wird das Los 1 Fahrgestell des MTW an die Fa. Martin Schäfer GmbH, Robert-Bosch-Ring 4, 75038 Obererdingen, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 38.377,20 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

TOP 06 B Vergabe Los 2 Fahrzeugaufbau

Für Los 2 Fahrzeugaufbau liegen 3 Angebote vor. Günstigster Anbieter ist die Fa. Compoint mit einem Gesamtangebotspreis in Höhe von 20.949,95 € brutto. Die beiden anderen Angebote liegen bei 23.433,48 € brutto und bei 38.438,19 € brutto.

Die Angebote wurden nach den in der Ausschreibung festgelegten Bewertungskriterien gewertet. Nach Prüfung und Wertung der Angebote wird die Vergabe des Los 2 Fahrzeugaufbau an die Fa. Compoint vorgeschlagen.

Beschluss:

Entsprechend dem Vergabevorschlag von Herrn Rieck vom 19.08.2019 wird Los 2 Fahrzeugaufbau an die Fa. Compoint GmbH & Co KG, Breitweidig 3, 91301 Forchheim, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 20.949,95 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

TOP 06 C Vergabe Los 3 Beladung

Für Los 3 Beladung liegen 2 Angebote vor. Günstigster Anbieter ist die Fa. Krümpelmann mit einem Gesamtpreis in Höhe von 2.711,02 € brutto. Das zweite Angebot liegt bei 3.468,85 € brutto.

Die Angebote wurden nach den in der Ausschreibung festgelegten Bewertungskriterien gewertet. Nach Prüfung und Wertung der Angebote wird die Vergabe des Los 3 Beladung an die Fa. Krümpelmann vorgeschlagen.

Beschluss:

Entsprechend dem Vergabevorschlag von Herrn Rieck vom 19.08.2019 wird Los 3 Beladung an die Fa. Krümpelmann GmbH, Meisenstraße 24, 84030 Ergolding, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 2.711,02 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

TOP 07	Anschaffung eines Fahrgerüsts für den gemeindlichen Bauhof
---------------	--

Seitens des gemeindlichen Bauhofes wird die Anschaffung eines fahrbaren Gerüsts vorgeschlagen. Dieses Gerüst wird bei vielen Unterhaltsarbeiten, insbesondere in der MZH, immer wieder benötigt.

Durch den Bauhofleiter wurden 3 Kostenangebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Gerüsthandel Zeilinger, Emskirchen, mit einer Angebotssumme in Höhe von 3.478,55 € brutto angeboten. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung. Seitens der Verwaltung wird die Beauftragung der Fa. Zeilinger empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung eines fahrbaren Gerüsts entsprechend dem Kostenangebot der Fa. Gerüsthandel Zeilinger, Emskirchen, vom 11.06.2019 mit einer Kostensumme in Höhe von 3.478,55 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

TOP 08	Behandlung von Bauanträgen
---------------	----------------------------

TOP 08 A	Hans Georg u. Monika Preller; energetische Dachsanierung und Einbau von Dachgauben auf Fl.-Nr. 535/31
-----------------	---

Es ist geplant, auf dem Grundstück der Fl.-Nr. 535/31 (Gartenstraße 22) Dachgauben zu errichten. Die Dachgauben sollen als Schleppgauben mit 8° Dachneigung errichtet werden.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4. Nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes sind Gauben nicht zulässig. Weiterhin wird eine Dachneigung von 25° bis 38° festgesetzt.

Das Bauvorhaben bedarf daher Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Gauben und der Dachneigung.

Durch die Baumaßnahme verändert sich die Geschossfläche von 136,17 qm auf neu 142,04 qm. Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der gemeindlichen Stellplatzsatzung i.d.F. vom 11.08.2014 wurde die gesetzliche Stellplatzverpflichtung mit einem Stellplatz erfüllt. Nach dem gegenständlichen Bauantrag liegt die künftige Wohnfläche unter 150 qm. Im Weiteren ist festzustellen, dass sich durch den Bauantrag die Zahl der Wohneinheiten nicht erhöht und auch kein zusätzlicher Zu- und Abfahrtsverkehr zu erwarten ist. Auswirkungen auf einen weiteren Stellplatzbedarf werden daher nicht gesehen; diese Einschätzung ist mit dem Bauamt des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt abgestimmt.

In der Diskussion wird auch der Erlass der neuen gemeindlichen Stellplatzsatzung eingefordert und u. a. die Bildung eines Arbeitskreises vorgeschlagen.

Beschluss:**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1

TOP 09 Verschiedenes

- a) Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am 10.10.2019 statt.
- b) Durch die PI Herzogenaurach wurde der Gemeinde inzwischen eine Übersicht über die Verkehrsunfälle im Gemeindegebiet für den Zeitraum 01/2017 bis 05/2019 vorgelegt. Von irgendeinem Unfallschwerpunkt im Gemeindegebiet kann bei der Auswertung nicht gesprochen werden. Auffällig sind lediglich die Wildunfälle auf den freien Strecken.
- c) Die Fa. Anders Bau wird mit den Baumeisterarbeiten an den Jugendräumen voraussichtlich in der 40. KW beginnen.
- d) Die Verpachtung der Gaststätte „Im Winkel“ wurde sowohl im Mitteilungsblatt der VG wie auch im Churu-Magazin nochmals beworben.
- e) Herr Paulus weist darauf hin, dass die Gaststätte „Im Winkel“ während der Sanierung der Jugendräume übergangsweise durch die Jugendkapelle genutzt wird; dieser Aspekt möge bei einer evtl. Verpachtung bedacht werden. Auf Nachfrage von Herrn Hees wird seitens der Verwaltung erklärt, dass der Abschluss der Bauarbeiten für die Sanierung der Jugendräume noch nicht abschätzbar ist. Mit einer Bauzeit bis zum 1. Quartal 2020 müsse wohl gerechnet werden.
- f) Herr Schrupf kritisiert, dass in Bezug auf die Erschließungsmaßnahmen für das Baugebiet Nr. 15 keine Informationen für die Anwohner erfolgt sind. Dies möge bei den anstehenden Arbeiten in der Bergstraße korrigiert werden. Diese Arbeiten werden voraussichtlich im Frühjahr 2020 beginnen.

Großenseebach, 16.09.2019

Seeberger
1. Bürgermeister

Hofmann
Schriftführer